

Trotz herausforderndem Jahr - Daikin Europe schließt Geschäftsjahr 2020 mit Umsatzwachstum ab

Unterhaching, 21. Mai 2021: **Daikin Europe N.V. (DENV)**, europäische Tochter der Daikin Industries Ltd., dem weltweit führenden Hersteller von Klima-, Kälte- und Wärmepumpensystemen, schließt das Geschäftsjahr (April bis März) 2020 trotz vielfältiger Herausforderungen mit einem nachhaltigen Umsatzwachstum ab. Das Unternehmen erzielte in ganz Europa, dem Nahen Osten und Afrika (EMEA) im Geschäftsjahr 2020 einen Umsatz von insgesamt 3,45 Milliarden Euro. Das entspricht einem Wachstum von 2,2 % im Vergleich zum Vorjahr. Im Norden und Westen Europas wurde vor allem im Privatmarkt eine verstärkte Nachfrage nach Heizungs- und Klimasystemen verzeichnet – vermutlich durch das pandemiebedingte Arbeiten vieler Arbeitnehmer¹ im Home Office. In den gewerblichen/industriellen Marktsegmenten, wie Hotel, Restaurant, Einzelhandel und Büro, führte die Pandemie dagegen zu Umsatzeinbußen. Der Heizungsmarkt wiederum wurde durch das Inkrafttreten von gesetzlichen Anforderungen an eine umweltfreundliche Gebäudetechnik positiv beeinflusst.

Wachstum trotz Corona-Pandemie

Im Wohngebäudebereich wurde im Rahmen von Renovierungsarbeiten ein starker Bedarf an umweltfreundlichen Lösungen für Heizung, Lüftung und Klimatisierung (HLK) mit Wärmepumpen verzeichnet, z.B. beim Tausch von Heizkesseln. Selbst in Italien, das von der Corona-Krise hart getroffen wurde, konnte Daikin ein positives Wachstum erzielen, das teilweise auf staatliche Anreize zur Förderung von Wärmepumpen zurückzuführen ist. Besonders gute Ergebnisse wurden in den Benelux-Staaten, Frankreich und Deutschland erzielt.

Hohe Anpassungsfähigkeit der Produktions- und Installationskapazitäten

Angesichts der Corona-Pandemie haben Daikin Europe und die zahlreichen Tochtergesellschaften ihre Anpassungsfähigkeit unter Beweis gestellt. Dank der umfangreichen, lokalen Fertigungsstruktur – 85 % des in Europa erzielten Umsatzes stammt

¹ Es sind stets Personen jeden Geschlechts gemeint; aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird im Folgenden nur die männliche Form verwendet.

aus europäischen Produktionsstätten – war Daikin in der Lage, Produktionskapazitäten so zu verlagern, dass die gestiegene Nachfrage bedient werden konnte.

Die Arbeitsabläufe in den Fabriken wurden während der Corona-Pandemie schnell adaptiert, so dass die Produktion unter Einhaltung von entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen aufrechterhalten werden konnte. Für das Werk in Ostende bedeutete das, dass die Produktion nur an zwei Tagen unterbrochen werden musste, bevor sie den Corona-Vorschriften entsprechend wieder aufgenommen werden konnte. Das Daikin Werk in der schwer getroffenen Region Lombardei in Italien musste aufgrund der von der Regierung erteilten Auflagen lediglich an zehn Arbeitstagen schließen.

Um die gesteigerte Nachfrage im Wohngebäudesegment bedienen zu können, wurde im Geschäftsjahr 2020 das Daikin Installateure-Netzwerk zudem so umgestaltet, dass die auf gewerbliche Geräte spezialisierten Betriebe schnell auch die Installation von Geräten im Wohngebäudebereich durchführen konnten. Dadurch wurden die Installationskapazitäten im Wohngebäudebereich im Vergleich zu den Vorjahren erhöht.

Hohe Verkaufszahlen bei Luftreinigern

Das aufgrund der Corona-Pandemie gesteigerte Bewusstsein für Raumluftqualität führte zu einem großen Anstieg bei den Verkaufszahlen von Luftreinigern. Befürchtungen, dass HLK-Systeme Corona verbreiten könnten, wurden schnell entkräftet und hatten keine Auswirkungen auf das Geschäft. Aufgrund der Tatsache, dass gute HLK-Systeme ein Teil der Lösung sind und zu einer gesünderen Raumluftqualität in Innenräumen – z.B. in öffentlichen Gebäuden – sorgen, erwartet Daikin auch künftig ein weiteres Marktwachstum in diesem Segment.

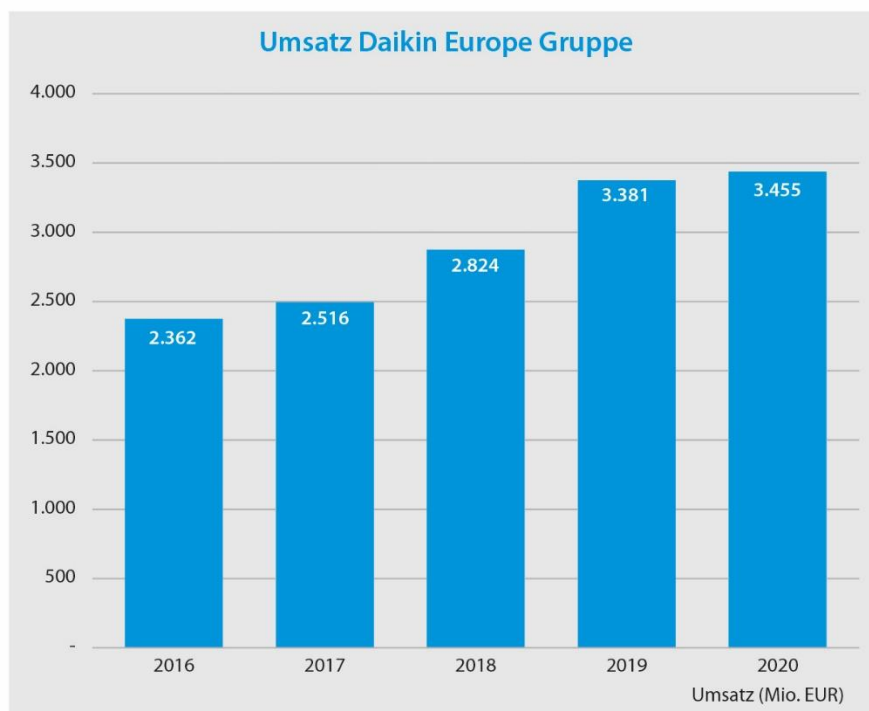
Daikin steckt sich hohe Ziele für die Zukunft

Während die Nachfrage im Privatmarkt voraussichtlich auch nach der Corona-Pandemie stark bleiben wird, wird Daikin parallel dazu seine Stärken als Total Solutions Anbieter in allen Bereichen der Gebäudetechnik weiter ausbauen – vom Einfamilienhaus bis hin zu großen Wärmenetzen.

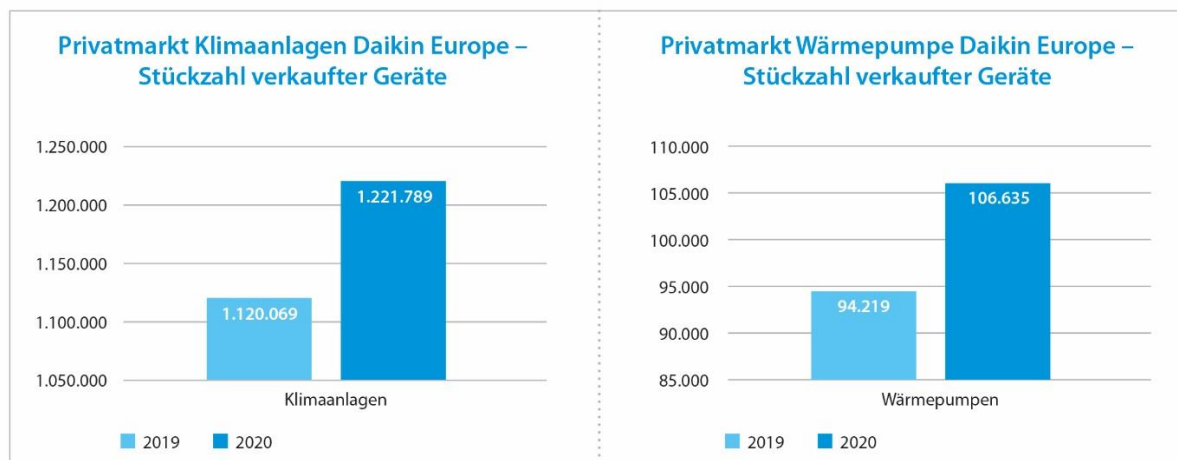
Nach jahrelangen, gezielten Investitionen in die Forschungs- und Entwicklungsabteilung plant Daikin Europe in Belgien mit einer hohen Investition einen weiteren großen Sprung nach vorne. Ziel ist es, die Anzahl der Forschungs- und Entwicklungs-Ingenieure von heute

220 auf 380 im Jahr 2025 zu erhöhen. Daikin Europe soll das globale Kompetenzzentrum von Daikin Industries für CO₂-arme Heizlösungen werden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Wärmepumpentechnologie. 2021 beginnen die Bauarbeiten für das neue Daikin Development Center (EDC) in Gent. Ab Ende 2023 wird das EDC die komplette Forschungs- und Entwicklungsabteilung von Daikin Europe unter einem Dach vereinen.

In der EMEA-Zentrale von Daikin Europe und in der belgischen Vertriebsgesellschaft werden 2021 zudem 111 neue Stellen zu besetzen sein, um die Wachstumsambitionen in allen Geschäftsbereichen zu unterstützen. Diese Stellen sind nicht nur im Bereich Forschung und Entwicklung vorgesehen, sondern auch in der Geschäftsentwicklung und in unterstützenden Funktionen wie Supply Chain, Personalmanagement (HR) und IT.



© Daikin



© Daikin

5.065 Zeichen inkl. Leerzeichen, 68 Zeilen

Diese und weitere Presseinformationen stehen unter <http://news.cision.com/de/daikin-airconditioning-germany-gmbh> zum Download zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Daikin finden Sie unter www.daikin.de.

Pressekontakt:

modem conclusa gmbh

Jutastr. 5, 80636 München

Barbara Gremmler, Tel. 089 - 746 308 36, gremmler@modemconclusa.de

Maike Schäfer, Tel. 089 - 746 308 37, schaefer@modemconclusa.de

www.modemconclusa.de

Daikin Airconditioning Germany GmbH

Die Daikin Airconditioning Germany GmbH mit Sitz in Unterhaching bei München vertreibt hochwertige, energieeffiziente Heizsysteme, Wärmepumpen sowie Klimaanlage für Privatmarkt, Gewerbe und Industrie. Für den gewerblichen Bereich bietet Daikin zudem Produkte für Normal- und Tiefkühlung sowie Lüftungsanlagen und Kaltwassersätze an. Seit Juli 2020 sind die Vertriebs- und Serviceleistungen von Daikin Germany und der Rotex Heating Systems GmbH zusammengeführt. Mit rund 370 Mitarbeitern und einem Umsatz von ca. 220 Millionen Euro (2019/2020) ist die Deutschland-Tochter von Daikin Europe N.V. in Deutschland Marktführer auf dem Gebiet der VRV Klimatechnologie.

Daikin Europe N.V.

Daikin Europe N.V. mit Sitz im belgischen Ostende beschäftigt europaweit etwa 6.500 Mitarbeiter und produziert an zehn Produktionsstätten in Belgien, Tschechien, Deutschland, Italien, Österreich, Spanien, Türkei sowie Großbritannien.

Daikin Industries Ltd.

Daikin Industries Ltd. mit Sitz in Osaka, Japan, beschäftigt weltweit rund 80.000 Mitarbeiter und erzielte 2019/2020 einen Umsatz von etwa 21,1 Milliarden Euro. Das Unternehmen ist weltweiter Marktführer für Wärmepumpen- und Klimasysteme.

Marktführer für Wärmepumpentechnologie in Europa

Mit über 90 Jahren Erfahrung in der Entwicklung und Herstellung von Heiz- und Klimälösungen ist Daikin heute Marktführer für Wärmepumpentechnologie. So sind die Produktserien Daikin VRV für Gewerbe und Daikin Altherma für private Anwendungen mit über 500.000 verkauften Geräten die meist verkauften Wärmepumpensysteme in Europa. Über 85 % der Geräte für den europäischen Markt werden auch in Europa produziert. Daikin ist weltweit der einzige Klimaanlagehersteller, der alle wichtigen Komponenten wie Kältemittel, Kompressoren und Elektronik selbst entwickelt und produziert.

In den letzten Jahren hat Daikin sein Produktportfolio komplettiert und in Europa seine Marktpräsenz in der Heiztechnik sowie Gewerbe- und Industriekälte stark ausgebaut. Mitte 2016 übernahm Daikin Europe N.V. die Zanotti S.p.A., einen italienischen Hersteller von Industrie- und Transportkühlung sowie Systemen zur Luftbehandlung und -entfeuchtung. Im Februar 2018 erfolgt die Übernahme von Tewis Smart Systems S.L., eines der führenden Unternehmen Spaniens für standardisierte und kundenspezifische Kältelösungen und im Januar 2019 wurde die Akquisition des österreichischen Kältetechnik-Produzenten AHT abgeschlossen. Bereits seit 2008 ist die Rotex Heating Systems GmbH eine Tochter von Daikin. Seit Januar 2020 tragen die Produkte des Heiztechnikspezialisten den Markennamen Daikin.